DIE HEIDEBÄTZEN DIE HEIDEFÜCHSE

WALDKINDETZGATZTEN MEINETZSEN E.V.

Liebe Eltern der zukünftigen Heidebären und Heidefüchse,

wir möchten euer Kind und euch in unseren Kindergärten herzlich willkommen heißen.

Bisher wart ihr die wichtigsten Bezugspersonen eures Kindes und sogar bevorzugte Spielgefährten. Euer Kind zu schützen, es anzuregen, ihm zu helfen, Vorbild zu sein und seinen Bedürfnissen gerecht zu werden, war eure Hauptaufgabe.

Nun steht durch den Kindergarteneintritt bei den meisten Familien ein Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt bevor. Euer Kind wird bei uns viele kleine und große Fortschritte machen. Es wird selbständiger, findet Freunde und lernt täglich durch den Umgang mit anderen Kindern dazu. Aber auch die Schattenseiten wie Trennungsschmerz, Streit und Kummer wird es hier in der Gruppe kennenlernen.

Für euch als Eltern werden Situationen auftauchen, in denen ihr euer Kind neu erleben werdet und es nötig wird ein Stückchen weiter loszulassen.

Der Kindergarteneintritt ist also nicht nur für die Kinder, sondern auch für euch als Eltern ein neuer Erfahrungsraum. Wir möchten eurem Kind helfen, seine Entdeckungsreise durch das Leben mit euch fortzusetzen und wünschen uns, dass es bei uns eine fröhliche Kindergartenzeit hat.

Wir freuen uns auf eine offene und ergänzende Zusammenarbeit und möchten euch durch diesen Brief einige Informationen übermitteln:

Für euer Kind und euch beginnt die Eingewöhnung am Tag des Aufnahmedatums. Die erste Trennung von der Familie ist eine prägende Situation in der Entwicklung eines Kindes. Das Kennenlernen und Einleben im Kindergarten erfordert daher Zeit, Geduld und Feingefühl.

Wir arbeiten nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell.

Zeitlicher und methodischer Ablauf:

Zu Beginn besucht euer Kind täglich gemeinsam mit euch oder einer anderen vertrauten Bezugsperson die Gruppe für ca. 1 Stunde. In der Zeit, die ihr zusammen mit eurem Kind in der Gruppe verbringt, solltet ihr einige Punkte beachten:

- Verhaltet euch möglichst passiv. Bespielt euer Kind nicht, aber versucht auch nicht, es wegzuschicken.
- Seid jederzeit aufmerksam.
- Beschäftigt euch nach Möglichkeit nicht mit anderen Kindern, um das Aufkommen von Eifersucht bei eurem eigenen Kind zu verhindern.
- Es gewöhnt nur ein Elternteil ein.

DIE HEIDEBÄTZEN DIE HEIDEFÜCHSE

WALDKINDETZGATZTEN MEINETZSEN E.V.

Die gemeinsame Zeit in der Gruppe gibt euch Eltern Einblick in unseren Umgang und unsere Arbeit mit den Kindern. Ihr lernt uns dadurch kennen und könnt das für die Zusammenarbeit nötige Vertrauen aufbauen.

Nach einigen Tagen, wenn das Kind erste Kontakte zu uns aufgenommen hat, werdet ihr für ca. 10 Minuten in den Bauwagen/ aus dem Blickfeld eures Kindes geschickt.

- Wichtig ist dabei, dass ihr euch von eurem Kind verabschiedet. Das Kind soll lernen, das ihr jetzt geht und später wiederkommt.
- Die Eingewöhnungszeit geht fast nie ohne Tränen vor sich. Dies ist eine natürliche und gesunde Reaktion eures Kindes auf die neue Situation.
- Manchmal hilft es auch, wenn die Eltern sich daran erinnern, wie sie sich an ihrem ersten Arbeitstag gefühlt haben. Euer Kind hat die gleichen Gefühle, kann sich aber nicht erklären, warum es jetzt plötzlich bei Fremden bleiben soll und seine Eltern gehen.
- Es ist wichtig, dass ihr trotzdem geht, auch wenn euer Kind beim Abschied weint oder schreit. Je unsicherer ihr als Eltern beim Verabschieden seid, je weiter ihr diesen Abschied hinauszögert, desto mehr verunsichert ihr euer Kind und auch die anderen Kinder. Kinder spüren Unsicherheit bei ihren Eltern sofort, was die Eingewöhnung unnötig erschwert.
- Die abgesprochenen Bring- und Abholzeiten müssen genau eingehalten werden.
- Hilfreich für das Kind kann es sein, etwas Gewohntes von zu Hause mitzunehmen (Kuscheltier, Kuscheltuch oder Heimwehbuch)
- Um das Erlernen "Mama/Papa kommt wieder" besser zu festigen, ist es wichtig, nach der Rückkehr in die Gruppe auch wirklich sofort mit dem Kind nach Hause zu gehen, selbst wenn es gerade in ein Spiel vertieft ist!

Eure Abwesenheit wird dann kontinuierlich immer weiter gesteigert, bis sie die gesamte Betreuungszeit umfasst.

Bitte plant einen ausreichenden Zeitraum für die Eingewöhnung eures Kindes ein. Es kann mehrere Wochen dauern, bis euer Kind wirklich im Kindergarten "angekommen" ist und sich heimisch fühlt.

Nach Urlaub und Krankheit kann es erneut zu einer "Fremdelphase" kommen. Bitte brecht die Eingewöhnung dann nicht ab. Bringt euer Kind in gewohnter Weise zum Kindergarten.

Wie unterstützen wir euer Kind und euch während der Eingewöhnung?

Wir nehmen vorsichtig Kontakt zu eurem Kind auf, damit es allmählich Vertrauen entwickelt. Wir sind Bezugspersonen für die Kinder, genauso wie für euch Eltern. Mit uns trefft ihr Absprachen und von uns werdet ihr und euer Kind die gesamte Zeit im Kindergarten intensiv begleitet.

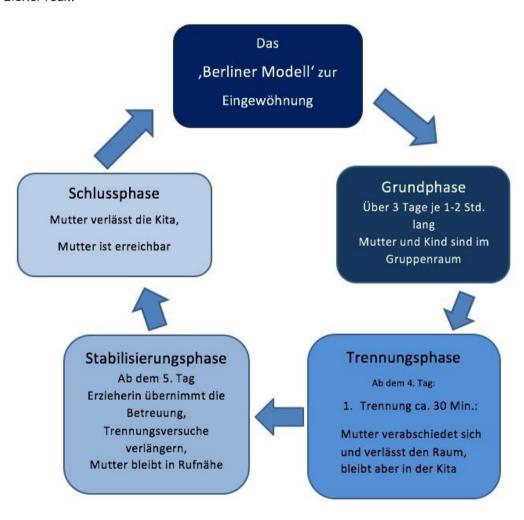
DIE HEIDEBÄTZEN DIE HEIDEFÜCHSE

WALDKINDETZGATZTEN MEINETZSEN E.V.

- Durch tägliche Tür- und Angelgespräche werden wir uns über die Entwicklung eures Kindes während der Eingewöhnungsphase informieren.
- Das Ende der Eingewöhnung gilt als erreicht, wenn euer Kind uns als Basis akzeptiert hat und sich dauerhaft von uns beruhigen und trösten lässt.
- Manchmal entwickeln Kinder erst nach einigen Wochen Trennungsängste, die sich in Wut und Tränen äußern können. Brecht auf keinen Fall die Eingewöhnung ab und sprecht mit uns
- Bei Problemen, Unsicherheiten oder Fragen sprecht uns an, denn nur so können Probleme gelöst werden.

Wir freuen uns auf euer Kind und auf eine verlässliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit euch.

Eure Erzieherteam



Eingewöhnungskonzept

Stand 07/2023 Seite 3 von 3